

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1780

10.7.1780 (No. 28)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976873](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976873)

Nro. 28.

Oldenburgerische
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 10. Jul. 1780.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es ist der Advocat Gerber, als Curator der von Siedtneronschen Erben, gesonnen, das diesen Erben gehörige Gut Hemme, am 25ten Aug. a. c., in Ilke von Alens Hause, zum Abbehauser Stiel, Stückweise verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 18ten Aug. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierung-Canzley.

2) Auf Ansuchen des Johann und Keiner Laue, sollen alle dlesentgen, welche an des weyl. Wilm. Gausen 1755, 1756 und 1757 ad Depositum gelieferte Kaufgelder, welche sich annoch 400 Rthlr. 64 Grote, als 134 Rthlr. in Königl. Preussischen 8 Gr. Stücken vor voll, und 266 Rthlr. 64 Grote in allerhand geringhaltigen 2 Stücken betragen, rechtlichen Anspruch zu machen befuert sind, sothane ihre Ansprüche und Forderungen auf den 4ten Sept. a. c. bey dem Herzogl. Devesadomischen Landgerichte gehörig angeben und beschreiben, unter der Verwarnung, daß sonst den Johann und Keiner Laue, sothane 400 Rthlr. 64 Grote ex Deposito Zudien verabfolget werden sollen.

3) Es wird hi mit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß weyl. Hinrich Hufen Witwe gewillet, ihr bey den Paraken zwischen Weyland Wdjes Erben und Weyland Marten Sagemidts Häusern belegenes Haus nebst Platz, auch allerhand hausgräbliche Sachen, am 7ten Sept. a. c. Vormittags 10 Uhr, auf hiesigem Rathhause öffentlich verkaufen zu lassen, und daß diejenige, welche an dem Hause und Platz einen Aus

und Bespruch zu haben vermelden, sich damit am 1ten ejusd. bey Strafe ewigen Sittschwelgens, anzugeben schuldig seyn sollen.

Decretum Oldenburg in Curia, den 8ten Jul. 1780.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 4) Wann zur Reparation der geistlichen Gebäuden zu Zwischenahn verschiedenes Eichen- und Tanneuholz, wie auch Steine, Kalk und Eisenzeug, mit der Zimmer- Tischler- Mahler- Schmiede und Mauerarbeit öffentlich an Wenigstfordernden ausgedungen werden soll, und dazu Terminus auf den 19ten dieses Monats, des Nachmittags um 2 Uhr, in der Pastoren zu Zwischenahn angeordnet worden; als können diejenigen, welche solche Baumaterialien und Arbeit anzunehmen gewillt sind, dann allda einfinden, die Conditiones vernehmen, nach Gefallen fordern und den Zuschlag gewärtigen, auch den Bestick vorhero daselbst einsehen.

Brockhof, den 8ten Jul. 1780.

Schütt.

II. Privatsachen.

- 1) Bey dem Herrn Provisor Lüdemann ist zu bekommen: feiner Meliszucker, das Pfund zu 18 Grote; ord. Rastinade, das Pf. zu 20 Grote; Canarijucker zu 22 Grote; Candisbroden, das Pf. zu 26 Grote; gelben Candis zu 19 und 20 Grote; weißer dito zu 21 und 22 Grote; feine Caffeebohnen zu 18 Grote; feiner Theebon zu 48 Grote bis 1 Rthlr. 48 Grote; grüner Thee zu 2 Rthlr. 36 Grote; blaue Rosinen, das Pf. zu 5 Grote; Corinten, das Pf. zu 5 Grote; Voltrosinen zu 18 Grote; Cattinen Pflaumen zu 9 Grote; Französische Pflaumen, das Pfund zu 3 Grote; weißer Amdam, das Pf. zu 5 Grote; feiner T. C. blauer Amdam, das Pf. zu 16 Gr.; grüne Seife von Altona, das Faß zu 4 Rthlr. 30 Grote; fein Liverpolsches Salz, der Scheffel zu 24 Grote; ganz weißer franz. Branntwein zu 16 und 17 Grote die Kanne; alter klarer Leindl, das Pfund zu 7 Grote; auch feiner Provence Del in Gläser, das Glas zu 36 Grote; Senfeler Del, das Pf. zu 24 Grote; Rübol; Delkuchen; frische Citronen, alles in Klein Oldenburger Courantgeld, nebst allen Gewürz, um billigen Preis.
- 2) Es ist dem Herrn Provisor Freye oberlich aufgetragen, mit den Herlingschen Creditores eine gütliche Auskunft zu versuchen, dahero dieselben ersuchen werden sich bey denselben zu melden, und das weitere zu vernehmen.
- 3) Der Herr Provisor Freye hat gegen Ausgang dieses Jahrs von dem in Administration habenden Schulfando 1000 Rthlr. Gold kassbar zu belegen. Wer solche anleihen will, kann sich mit den Sicherheitsdocumenten bey demselben melden.



4) Ich habe eine Partie von den besten und modernsten Sorten Englisch
Vallé Streingut erhalten, welches ich bey Servicen und einzelnen Stü-
cken, imgleichen feine französische platte Schmorkeffel, hohe Töpfe und
Kastroll, Conbore von kleinsten bis zum grössten, auch holl. hohe und
platte Schmoröpfe und Feuerconbore, imgleichen böhmisches Spiegel-
glas, französisch und oberländisch ord. Glas in zwey Sorten, alles bey
Körben, Kisten und einzelnen Scheiben, auch Scheiben in Kutschen, so
wie auch alle bekannte gute Sinnenwaaren in billigsten Preisen zu verkaufen.

Nic. Gerh. Hansmann.

5) Weyl. Christian Grefels Kinder Vormund, Johann Buse, will seiner
Pupillen väterlichen Mobilien-Nachlaß, als zwey gekochte Kühe, etwas
Silberzeug, zwey Betten, auch Zinnen, Leinen und allerhand Haus-
geräth, am 24sten Jul. a. c., in weyland Christian Grefels Hause, in
Arheas, durch den Herrn Berganter Ell öffentlich verkaufen lassen.

6) Es soll der Frau Cammerherrin von Harling im Neuenfelde belegenes
adelich freye Gut, bestehend in einem Wohnhause mit etwa 114 Zücken
Landes und der dazu gehörenden Jagdgerechtigkeit, am 22sten dieses
Monats July, Nachmittags um 1 Uhr, in Engelbaert Hauertens Hause,
zu Eisfleth, überhaupt oder Stückweise auf einige Jahre verheuert wer-
den. Auch sind der Frau Cammerherrin von Harling bey Neuenhoben
belegene 20 Zück Weideland, so Johann Jacob Kopmann 180 in
Heuer hat, auf einige Jahre wiederum zu verheuern, weshalb die Lieb-
haber dazu sich nächstens bey mir melden können. Westerbolt.

7) Nächsten Donnerstag, als den 13ten dieses, Nachmittags um 2 Uhr,
sollen in Bremen durch den Mäcker Albert Töpcken verkauft werden:
50 bis 60 Stück seldene und feine Sizen nach den modernsten Ge-
schmack gefertigter und mit reiner Baumwolle ausgestopfter Spree
oder Beisdecken; 10 Stück feine gewürfelte Leinen zu Gardinen bey
Garnituren von 2 Stück; verschiedene Sorten sonstiges Leinen sowohl
weiß als greiß; 15 Stück Englisch gebümt und gewürfelte Camlotten,
vorgedachter Mäcker ertheilt von allen nähere Nachricht.

8) Eine zum Kloster, Abbehauser Bogten, belegene Hoffstelle mit 44 Zücken
Land, wovon einiges zum Fettweiden, und einiges zum Pflügen mit
Vorthail gebraucht werden kann, ist am Maytag 1781 heuerlos. Auch
ist diese Stelle, und eine zu Diddingen, Kothenkircher Bogten belegene
Hoffstelle mit 74½ Zücken Land zu verkaufen. Die Liebhaber zum
heuern oder kaufen können sich bey mir melden, und die respectiven Be-
dingungen vernehmen.

Seefelderkirche, den 8ten July 1780.

Strackerjan.

9) Albert Edmann Meyer, zum Esenshammergröden, als Curator über



Lübbe Meenzen Güter, ist gesonnen, seines Curanden zum Esneham-
mergröden belegene Hofstelle mit 65 Ruten Landes, am 19ten Jul. d. J.
in Eilert Müllers Wirthshaus zu Esnehamm, aus der Hand zu ver-
heuern.

10) Gerd Strahlmann, zum Schwep, hat 150 Rtbl. Papillen, Gelder
Martini d. J. zinsbar zu belegen.

11) Wann an dem hinter Flügel Abbehauser Siesselne Reparation erforder-
lich fällt, und die Zimmerarbeit wenigstfordernd ausberrunden werden
soll, so wird Terminus auf den 13ten dieses Monats July angelegt, und
können sich die Liebhaber am obbestimmten Tage, in Huetich Kohsen
Wirthshaus, zu Abbehausen, des Nachmittags um 2 Uhr, einfinden,
und nach Gefallen accordiren.

12) Der Herr Proc. Ribben hat eine am Melkbrink belegene Wände entweder
zu verkaufen oder auf einige Jahre zu verheuern; er ersuchet daher die
Liebhaber sich desfalls bey ihm zu melden und zu accordiren.

13) Dem Hilbert Bohlen vor dem heil. Geiſtthor ist im letztern Pferdemarkt
ein braunes zwey bis dreyjähriges Mutterpferd, mit etwas weißes vor
dem Kopf zugelanten, welches der Eigenthümer gegen Erkattung der
Kosten wieder bey ihm abfordern kann.

14) Johann Maes, zu Oldenbrock Niederort, hat ein Schu'capital von
31 Rtbl. Gold sofort zinsbar zu belegen.

15) Johann Bruns, zum Groffenmeer, hat 15 Rtbl. 49 $\frac{1}{2}$ Gr. Gold Pu-
silpengelder gegen Sicherheit sofort zinsbar zu belegen.

16) Es sollen die bey der Develgönne belegene Hespensche drey Varen von 66 Fuch groß,
welche zu Ochsenweyden sehr gut sind, und bisher an den Herrn Advocat Niens zu Devel-
gönne, Hilbers und Mehropohl verheuert gewesen, am 19ten Jul. d. J. als am Mittwo-
chen nach dem 8ten Sonntage Trin. in des Gastwirths Gerd Hohus Hause zu Devel-
gönne, des Nachmittags um 1 Uhr, anderweitig auf einige Jahre von Maytag 1781
an, öffentlich verheuert werden.

17) Am 25sten July a. c. sollen die von der Ladung des Oke Ofen aus Borkum, von
Altona nach Amsterdam bestimmten, und aufm Echütz im Minsen Kirchspiele ge-
strandeten Schiffes geborgene 19 bis 20000 Stück viereckte sogenannte Kellerfassen,
von starkem grünen Glase, und in dreyerley Gattung bestehend, darselbst am Orte der
Bergung, nach Auswiesener Ordaung öffentlich verkauft werden.

Jever in der Cammer, den 17ten Juny 1780.

18) Mit Bewilligung einer hohen Obrigkeit, wird hierdurch bekannt gemacht, daß der von
Er. Ehrwürdtl. Gnaden zu Edda, Bischofen zu Münster u. privilegierte, auch von der
hohen Facultät zu Kiel und den Land. Medicis examirte und approbirte Mund- und
Zahn- Arzt, Johann Georg Höhr, allhier angekommen sey, welcher bey hohen und
Niedrigen verschiedene mal seine Kunst exerciret hat. Auch sind bey ihm verschiedene
Mittel für den Scharbock und Kanklung der Zähne zu haben. Seine Frau versichet
gleichfalls ebige Künste. Sein Logis ist im weißen Hof. Er wird sich nicht lange hier
aufhalten.

